



© Werner Burtscher

Revitalisierung Schrofenhof

Schrofen 46

6481 St. Leonhard im Pitztal, Österreich

ARCHITEKTUR

Werner Burtscher

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde St. Leonhard im Pitztal

TRAGWERKSPLANUNG

FS1 Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG

2024

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

22. Juli 2026

Vor rund zwanzig Jahren erwarb die Gemeinde St. Leonhard im Pitztal das Areal rund um den denkmalgeschützten Schrofenhof. Nach der Errichtung des Tiroler Steinbockzentrums (2018–2020, Planung: Rainer Köberl und Daniela Kröss, s. eigener Eintrag) wurde nun der historische Hof behutsam revitalisiert.

Die erstmals im Jahr 1267 erwähnte Hofstelle zählt zu den ältesten des Pitztals. Der heutige Bau geht im Wesentlichen auf einen Neubau aus der Mitte des 18. Jahrhunderts zurück. Das einfache Holzhaus auf einem Steinsockel wurde 1912 umfassend umgebaut, das Sockelgeschoß wurde verputzt und das Obergeschoß mit Schindeln verkleidet. Seit dem späten 19. Jahrhundert lebte die Familie Schöpf auf dem Schrofenhof – weltoffene Pitztaler mit großem Interesse an Geschichte, die im Lauf der Jahre eine zum Teil skurrile Sammlung von Alltagsgegenständen zusammentrugen. Der letzte Bewohner, der gelernte Elektrotechniker Oskar Schöpf, ging nicht nur äußerst sorgsam mit dem Erbe der Vorfahren um, sondern ergänzte das Haus über Jahrzehnte hinweg um zahlreiche selbst entwickelte Erfindungen und Gerätschaften.

Die Revitalisierung des Hofes durch Werner Burtscher erfolgte in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und folgte konsequent dem Prinzip des Erhaltens statt Erneuerns. Oberflächen und Konstruktionen wurden sorgfältig untersucht und anschließend je nach Zustand gereinigt, ergänzt oder nur dort ersetzt, wo dies unumgänglich war. So wurden unter anderem das Dach neu gedeckt, Schadstellen im Mauerwerk gesichert sowie Fenster und Türen instand gesetzt und neu eingestellt. An



© Werner Burtscher



© Werner Burtscher



© Werner Burtscher

Revitalisierung Schrofenhof

der Stelle des ehemaligen Schuppens entstand im Norden ein schlichter Zubau, der Technikräume und ein Büro für die Kulturagenda Pitztal aufnimmt und den historischen Baukörper als zeitgenössische Ergänzung klar ablesbar verlängert.

Heute erzählt der Schrofenhof auf mehreren Ebenen seine Geschichte. Das weitgehend original erhaltene Gebäude, das bewahrte Inventar mit seinen zahlreichen Alltags- und Gebrauchsgegenständen sowie die vom Büro Rath & Winkler kuratierte Ausstellung vermitteln nicht nur die Lebenswelt seines letzten Bewohners, sondern exemplarisch auch die Kultur- und Alltagsgeschichte des gesamten Pitztals. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: Werner Burtscher

Mitarbeit Architektur: Simon Rudigier

Bauherrschaft: Gemeinde St. Leonhard im Pitztal

Tragwerksplanung: FS1 Ziviltechniker GmbH (Michael Fiedler, Christian Stöffler, Raimund Stadler)

Ausstellungskonzept : Rath & Winkler . Innsbruck

Restauratorin : Maria Perwög . Silz

Maßnahme: Sanierung

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 09/2020 - 08/2024

Ausführung: 04/2024 - 12/2024

Grundstücksfläche: 3.083 m²

Bruttogeschossfläche: 235 m²

Nutzfläche: 178 m²

Umbauter Raum: 596 m³

Baukosten: 470.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Das Gebäude arbeitet in großem Maße mit dem Bestand, welcher aufgrund der 270 jährigen Geschichte eine große Nachhaltigkeit nachweist. Der Zubau wurde bis auf die Abdichtungsmaterialien im wesentlichen mit dem Baustoff Holz konstruiert und mit



© Werner Burtscher



© Werner Burtscher



© Werner Burtscher

Revitalisierung Schrofenhof

Holzfaserdämmstoffen gedämmt.

Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

RAUMPROGRAMM

bestehendes Bauernhaus :

Vorraum, Stube, Werkstatt, Küche und Kammern als Ausstellungsräume

Neubau : Arbeitsraum

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister Adi Leitner, Oetz; Zimmerer Adi Leitner, Oetz; Tischler Huter, Jerzens; Tischler Sailer, Wenns; Elektriker Flir, Arzl i.P.; Restaurator Ganglberger, Umhausen; Spengler Pfefferle, Gastl, Arzl i. P.; Installateur Rimml, St.Leonhard i. P.; Schlosser Hammerl, Mils b. Imst; Bodenleger Schiechtl, Mils b. Imst

PUBLIKATIONEN

Euregio-Baukulturpreis 2025 - Katalog

Herausgeber Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bodenordnung



© Werner Burtscher

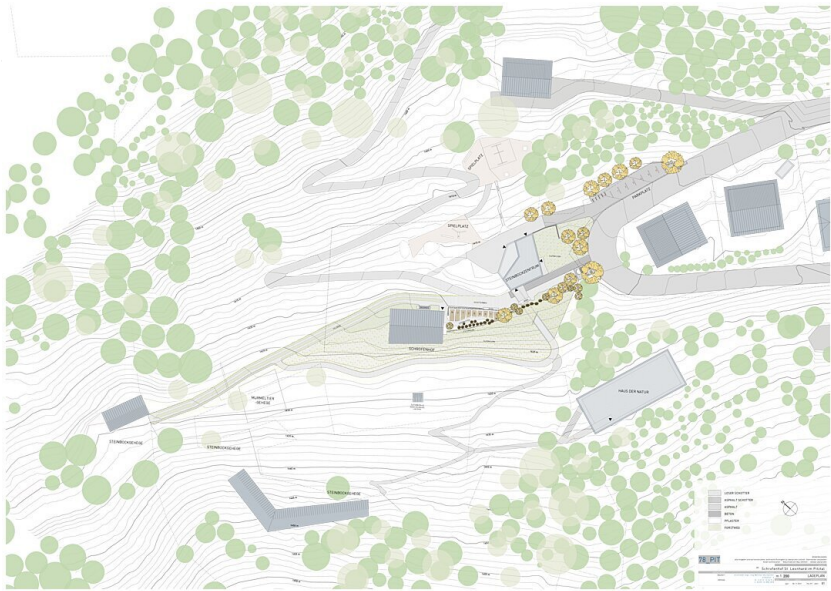


© Werner Burtscher

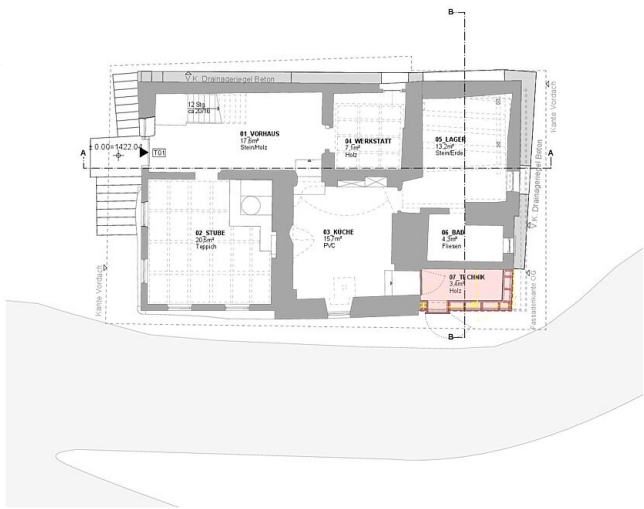


© Werner Burtscher

Revitalisierung Schrofenhof

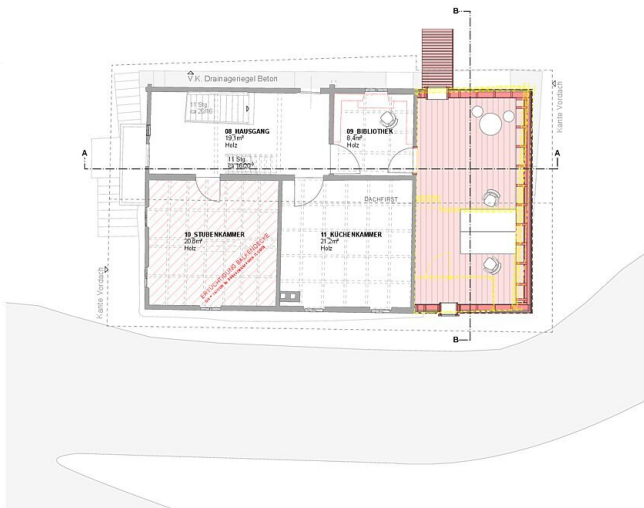


Lageplan



EG

Grundriss EG



OG

Grundriss OG



A-A



nextroom www.nextroom.at/pdf.php?id=41506&inc=pdf, 06.09.2026